Datenschutzhinweise für
Aufsichtsratsmitglieder und deren Mitarbeiter*innen/Referenten*innen

Im Zusammenhang mit Ihrer Tätigkeit als Aufsichtsratsmitglied bzw. deren Mitarbeiter*in/Referent*in werden u.a. auch Ihre personenbezogenen Daten durch die Abteilung NKb der DEG – Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH verarbeitet. Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt dabei im Einklang mit der DSGVO und dem jeweils gültigen deutschen Datenschutzrecht, insbesondere dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG).

Im Folgenden möchten wir Sie über die einzelnen Datenverarbeitungsprozesse sowie deren Zwecke und die Rechtsgrundlagen aufklären, auf der die jeweilige Datenverarbeitung basiert. Im Anschluss finden Sie Informationen zu (möglichen) Empfängern, Aufbewahrungsfristen sowie Ihren Rechten als Betroffene im Sinne der DSGVO.

1. Verantwortlicher im Sinne der DSGVO

Verantwortliche Stelle im Sinne der DSGVO ist die DEG – Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH (im Folgenden: „wir“ oder „uns“). Diese erreichen Sie unter den folgenden Kontaktinformationen:

DEG – Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH
Kämmergasse 22
50676 Köln
Tel: + 49 221 4986-0
Fax: + 49 221 4986-1290

2. Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten

Den Datenschutzbeauftragten der DEG erreichen Sie unter den folgenden Kontaktinformationen:

DEG- Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH
z.Hd. des Datenschutzbeauftragten
Kämmergasse 22
50676 Köln
datenschutz@deginvest.de

3. Art der Daten, Datenkategorien und Zwecke der Verarbeitung

Verarbeitet werden die Stammdaten von Aufsichtsratsmitgliedern sowie deren Mitarbeiter*innen/ Referenten*innen für die allgemeine Gremienarbeit. Des Weiteren werden personenbezogene Daten im Rahmen der Bestellung und Abberufung, Evaluierung und Eignungsbewertung verarbeitet. Dazu gehören insbesondere auch die Lebensläufe der betroffenen Aufsichtsratsmitglieder, bei denen es sich teilweise um besondere Kategorien von Daten im Sinne des Art. 9 DSGVO handeln kann.

Zweck der Datenverarbeitung ist neben dem Gremienmanagement die Erfüllung von gesellschaftsrechtlichen und aufsichtsrechtlichen Vorschriften sowie Reportingpflichten.

4. Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung im Rahmen des Gremienmanagements ist zum einen das besondere Interesse der DEG gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO. Das besondere Interesse liegt in einem reibungslosen Ablauf der Tätigkeit des Aufsichtsrates.

Werden personenbezogene Daten im Zusammenhang mit der Bestellung und Abberufung von Aufsichtsratsmitgliedern verarbeitet, geschieht dies auf der Rechtsgrundlage des Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO.

Bezüglich der Erfüllung von gesellschaftsrechtlichen und aufsichtsrechtlichen Vorschriften sowie Reportingpflichten bildet Art. 6 Abs. 1 lit c) DSGVO die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern und Drittlandtransfer:
Empfänger der Daten außerhalb der DEG können von der DEG eingesetzte IT-Dienstleister sein. In diesem Fall besteht eine entsprechende Rechtsgrundlage in Form der Auftragsverarbeitungsvereinbarung. In einigen Fällen kann auch eine rechtliche Verpflichtung zur Weiterleitung der Daten bestehen, z.B. bei einem Auskunftsersuchen von Strafverfolgungsbehörden.

Eine Datenübermittlung in Länder außerhalb der EU bzw. des EWR findet grundsätzlich nicht statt.

6. Speicherdauer
Für die im Rahmen des Gremienmanagements verarbeiteten Daten gelten in der Regel gesetzliche (insbesondere handels- und steuerrechtlichen) Aufbewahrungspflichten zwischen 6 und 10 Jahren. Daten, die nicht den gesetzlich festgelegten Aufbewahrungspflichten oder den besonderen Bedingungen unterfallen, sind unter Berücksichtigung des Zwecks der Datenverarbeitung entsprechend aufzubewahren. Dabei gelten die folgenden Einschränkungen:

- Personenbezogene Daten werden grundsätzlich nach Abschluss der notwendigen Prozesse, spätestens zum Jahresende physisch vernichtet und elektronisch gelöscht.
- Personenbezogene Daten, die für die kontinuierliche Gremienarbeit, eine langfristige Auswertung der Gremientätigkeit oder sonstige wichtige Belange notwendig sind, können zu diesen Zwecken über zuvor definierte Frist hinaus aufbewahrt werden. Sie müssen spätestens nach Mandatsende zum Jahresende physisch vernichtet bzw. elektronisch gelöscht werden. Hiervon umfasst sind insbesondere Lebensläufe und Führungszeugnisse der Aufsichtsratsmitglieder sowie Daten zur Bestellung, Abberufung, Evaluierung und Eignungsprüfung von Aufsichtsratsmitgliedern.
- Gremienvorlagen und Protokolle der Sitzungen stellen ein historisches Wissen dar und werden nach 20 Jahren zum Jahresende auf eine gesonderte, gesicherte Storage-Einheit übermittelt, so dass lediglich die Mitarbeiter:innen des Gremienmanagements nach Zustimmung der zuständigen Abteilungsleitung Zugriff auf diese haben. Bereits nach 10 Jahren wird jedoch der Kreis der Zugriffsberechtigten auf die Mitarbeiter:innen des Gremienmanagements reduziert.

7. Ihre Rechte
Ihnen stehen uns gegenüber folgende Rechte zu, die Sie gegenüber der unter Ziffer 1 benannten Stelle oder dem Datenschutzbeauftragten geltend machen können:

- **Auskunftsrecht**: Sie sind jederzeit berechtigt, im Rahmen von Art. 15 DSGVO von uns eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob wir Sie betreffende personenbezogene Daten verarbeiten; ist dies der Fall, sind Sie im Rahmen von Art. 15 DSGVO ferner berechtigt, Auskunft über diese personenbezogenen Daten sowie bestimmte weitere Informationen (u.a. Verarbeitungszwecke, Kategorien personenbezogener Daten, Kategorien von Empfängern, geplante Speicherdauer, ihre Rechte, die Herkunft der Daten, den Einsatz einer automatisierten Entscheidungsfindung und im Fall des Drittlandtransfer die geeigneten Garantien) und eine Kopie Ihrer Daten zu erhalten.
- **Recht auf Berichtigung**: Sie sind berechtigt, nach Art. 16 DSGVO von uns zu verlangen, dass wir die über Sie gespeicherten personenbezogenen Daten berichtigen, wenn diese unzutreffend oder fehlerhaft sind.
- **Recht auf Löschung**: Sie sind berechtigt, unter den Voraussetzungen von Art. 17 DSGVO von uns zu verlangen, dass wir Sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich löschen. Das Recht auf Löschung besteht u.a. nicht, wenn die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erforderlich ist für (i) die Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, (ii) zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, der wir unterliegen (z. B. gesetzliche Aufbewahrungspflichten) oder (iii) zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.
- **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung**: Sie sind berechtigt, unter den Voraussetzungen von Art. 18 DSGVO von uns zu verlangen, dass wir die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einschränken.
- **Recht auf Datenübertragbarkeit**: Sie sind berechtigt, unter den Voraussetzungen von Art. 20 DSGVO von uns zu verlangen, dass wir Ihnen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format übergeben.

- **Widerspruchsrecht**: Sie sind berechtigt, unter den Voraussetzungen von Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, so dass wir die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten beenden müssen. Das Widerspruchsrecht besteht nur in den in Art. 21 DSGVO vorgesehen Grenzen. Zudem können unsere Interessen einer Beendigung der Verarbeitung entgegenstehen, so dass wir trotz Ihres Widerspruchs berechtigt sind, Ihre personenbezogenen Daten zu verarbeiten.
- **Widerrufsrecht**: Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Der Widerruf wirkt erst für die Zukunft; das heißt, durch den Widerruf wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitungen nicht berührt.
- **Beschwerderecht** bei einer Aufsichtsbehörde: Sie sind berechtigt, unter den Voraussetzungen von Art. 77 DSGVO Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, zu, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt. Das Beschwerderecht besteht unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs. Die für uns zuständige Datenschutzbehörde erreichen Sie unter:

Die Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit
Graurheindorfer Str. 153
53117 Bonn

Telefon: +49(0)228 997799-0
E-Mail: poststelle@bfdi.bund.de
De-Mail: poststelle@bfdi.de-mail.de

Wir empfehlen Ihnen allerdings, eine Beschwerde zunächst immer an den zuständigen Datenschutzbeauftragten zu richten.

Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO

Sie haben das Recht, jederzeit gegen die Verarbeitung Ihrer Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) oder Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. e) DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) erfolgt, Widerspruch einzulegen, wenn dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Art. 4 Nr. 4 DSGVO.
Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.
Sofern wir Ihre personenbezogenen Daten zudem verarbeiten, um Direktwerbung zu betreiben, so haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht. Sofern Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung widersprechen, werden die personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeitet.
Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und Sie sollten ihn möglichst an die oben genannte Adresse richten.

Stand: Mai 2025